

3 Monats

gruß

der evang.-luth.
Kirchengemeinde
Fürstenzell



Dezember
2020
Februar
2021

Fürstenzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach



Skandal im Stall

Behörden verweigern
Hirten und Weisen aus
dem Morgenland den
Zugang zur Krippe

Bethlehem. Zu Missverständnissen kam es in diesen Tagen in einem Stall am Rande der Stadt. Dort war der kleine Jesus zur Welt gekommen und Hirten waren herbeigeeilt, weil sie in ihm den Messias erkannt hatten. Da sie jedoch keine brauchbare Mund-Nase-Bedeckung vorweisen konnten, wurden sie am Eingang des Stalls abgewiesen. In kleinen Gruppen ließ man sie schließlich doch vor, nachdem sie sich mit ihren Mänteln behelfsweise das

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis

Ein Wort zuvor	3
Weihnachten	
in der Christuskirche	4
Die neuen Konfirmanden	6
Gemeindenachrichten	8
Treffpunkte und Termine	9
Gottesdienste	10
Freud und Leid	11
Advent, Advent, ...	12
Senioren	13
Kindergottesdienst	14
Dekanatsnachrichten	15
Kindergarten <i>Arche Noah</i>	16
Anschriften und Impressum	19
Brot für die Welt	20



Gesicht verhüllten und glaubhaft versichern konnten, dass sie draußen auf dem Feld in einer familienähnlichen Gemeinschaft dauerhaft zusammenleben und somit einem einzigen Hausstand angehören.

Drei Weise aus dem Morgenland, die kurz nach ihnen ankamen, wurden zunächst ebenfalls abgewiesen, weil sie gegen die geltenden Einreisebestimmungen verstoßen hatten. Sie müssen nun zunächst für 14 Tage in Quarantäne und wollen am 6. Januar, nach Ablauf der Quarantäne, wieder vorsprechen. Aus unterrichteten Kreisen war zu erfahren, dass die Weisen einer Einladung von König Herodes folgen wollen, die Quarantäne in dessen Palast in Jerusalem zu verbringen.

Andreas Schmidt

Liebe Leserin, lieber Leser,
es ist nicht ganz einfach, in diesen Tagen einen Monatsgruß mit verbindlichen Informationen und Terminen an Sie hinauszuschicken. Welche Veranstaltungen werden stattfinden? Und in welcher Form? Was ist mit der gebotenen Vorsicht vereinbar? Was geht gar nicht?
Bis Weihnachten wird das meiste ausfallen, danach regiert die Hoffnung, dass die harten Maßnahmen am Ende des Jahres Erfolg bringen, das Virus sich nicht mehr so rasant ausbreitet, ein Impfstoff als Silberstreif am Horizont näherückt.

Der Gottesdienst als Zentrum des Gemeindelebens findet statt.

Die Art und Weise, wie wir die Hygienevorschriften umsetzen, hat sich bewährt und ich denke, dass niemand sich unsicher fühlen muss, wenn er ihn besucht. Auch an Weihnachten werden wir Gottesdienst feiern, sogar mehr als sonst. Ich bitte Sie, sich im Vorfeld rechtzeitig anzumelden. Lesen Sie dazu ab Seite 4.

Herglisch, Ihr Pfr. Andreas Schmidt



"Wer wird uns Gutes sehen lassen?" Diese Frage habe ich in letzter Zeit oft gehört. Natürlich nicht genau so, sondern etwa in dieser Version: "Wann wird das ganze Theater endlich vorbei sein?" "Werden wir dem Virus endlich Herr werden?" Der Ton hat dabei im Laufe des Herbstes einen Hang zum Resignativen bekommen, je mehr sich herausgestellt hat, dass die Voraussagen einer zweiten Welle eingetroffen sind, und erst recht mit dem zweiten Lockdown, der manche Branche hart trifft. Warum müssen Wirtshäuser und Theater und Kinos geschlossen bleiben? Ich kann den Unmut der Betroffenen gut verstehen, die sich so bemüht haben mit ihren Hygienekonzepten

und damit Erfolg hatten. Ich möchte aber auch nicht in der Haut der Politiker stecken, die Entscheidungen treffen müssen, die dazu führen sollen, dass Kontakte eingeschränkt werden, ohne dass das ganze Wirtschaftsleben zusammenbricht.

Wer wird uns Gutes sehen lassen? Wir alle sind aufgerufen uns so zu verhalten, dass wir die Pandemie in den Griff bekommen. Aber wir merken, dass das gar nicht so einfach ist. So mancher, der sich angesteckt hat, fragt sich, wie das denn passieren konnte. Und ich selber gehe mehrmals wöchentlich in die Schule und in den Kindergarten und treffe viele Menschen und darf mich freuen, dass ich bisher gesund geblieben bin. Ich danke meinem Herrgott dafür. Ich weiß aber auch, dass ich gefährdet bin. Ich merke: Wir können etwas tun, aber wir sind weit davon entfernt, alles im Griff zu haben. Das ist ohnehin nie so, mit oder ohne Corona.

Deshalb gehört für mich die Bitte um Bewahrung zum Alltag dazu. "Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!" Gott, eröffne uns die Mittel und Wege, uns Hilfe zu schaffen, und schenke uns Geduld und Einsicht, sie gut zu nutzen. Lass es hell werden über uns in dieser Weihnachtszeit. *Andreas Schmidt*



Weihnachten wird anders sein in diesem Jahr, aber es wird stattfinden

Anfang November war in der Zeitung zu lesen, 68 % der Bundesbürger rechneten damit, dass es keine Weihnachtsgottesdienste geben können. Das wollen wir natürlich nicht hoffen. Nein, anders als Weihnachtsmärkte und Silvesterpartys ist ein Gottesdienst eine recht leicht zu kontrollierende und geordnet ablaufende Veranstaltung. Abstand müssen wir halten, das ist klar, und die Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Aber dafür sorgen wir seit Mai im Gottesdienst und es hat sich bewährt. Wir feiern Abendmahl mit Brot und Wein auf sehr vorsichtige Art und Weise und wir singen mit Maske. Ohne wär's schöner, aber es geht im Notfall eben auch mit. Das sind die Voraussetzungen, unter denen wir auch an Weihnachten den gewohnten Gottesdienst feiern können. Nun, der Chor wird als Ganzes nicht singen können, denn dafür ist unsere Kirche zu klein, aber vielleicht ein Dreigesang. Und wir dürfen die Kirche nicht bis zum letzten Platz füllen, das ist klar. Um es genauer zu sagen: Maximal 25 Gottesdienstbesucher dürfen hinein, und das auch nur, wenn wir davon ausgehen, dass Paare und Familien, die einem Hausstand angehören, zusammensitzen können.

Die Gottesdienste in den Weihnachtstagen

Die allermeisten, die an Weihnachten einen Gottesdienst besuchen, wollen das am Heiligabend tun. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass wir die Anzahl der Gottesdienste an Heiligabend in diesem Jahr verdoppeln, um möglichst jedem, der kommen möchte, einen Platz anbieten zu können. Die Kinderweihnacht soll, wenn es die Witterungsbedingungen zulassen, im Freien stattfinden. Hier können wir mit den Teilnehmerzahlen großzügiger

	Elektrotechnik Meisterbetrieb Alexander HERZIG <i>wir sind in Ihrer Nähe!</i> • Verkauf, Reparatur von Elektrogeräten aller Art und Fabrikate • Elektroinstallation für Privat, Landwirtschaft und Gewerbe • SAT-, Antennen- und Telefonanlagen • Photovoltaikanlagen • Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen (Elektro, Öl und Gas) • 24 Stunden Elektro- und Heizungsnotdienst	Fürstenzell 08502/1011 service@elektroservice-herzig.de www.elektroservice-herzig.de
---	---	--

verfahren, die Besucher müssen hier freilich stehen. Folgende Gottesdienstzeiten wird es am 24. Dezember geben:

- 15.00 h Kinderweihnacht im Freien
- 17.00 h Christvesper 1
- 20.00 h Christvesper 2
- 22.00 h Christnacht

Aber nur mit Anmeldung!

Da die Kapazität unserer Kirche begrenzt ist, sind wir gezwungen, die Gottesdienstbesucher zu verteilen und dafür brauchen wir Ihre Mithilfe. Bitte melden Sie sich zum Gottesdienst an, per Telefon (08502-258) oder E-Mail (pfarramt.fuerstenzell@elkb.de). Wir merken Sie dann für den gewünschten Termin vor. Nur so können wir Ihnen einen Platz (oder mehrere) garantieren. Ab dem 2. Advent nehmen wir Anmeldungen entgegen.

Und wenn alles voll ist?

Jeder, der einen Gottesdienst an Weihnachten besuchen möchte, kann dies tun, aber vielleicht nicht an Heiligabend. Auch in den folgenden Tagen gibt es noch Gottesdienste, am ersten Feiertag in Schärding in der Kirche am Stein (von Neuhaus aus ein attraktives Ziel!), am zweiten Feiertag und am ersten Sonntag nach Weihnachten (27.12.) jeweils in Fürstenzell. Alle diese Gottesdienste beginnen um 9.30 h. Für die Gottesdienste in Fürstenzell bitten wir ebenfalls um Anmeldung. Weihnachten wird anders sein in diesem Jahr, aber es wird stattfinden.



Unsere Brillen
geben den richtigen Durchblick!

westermeier
augen optik

Griesbacher Str. 3, Fürstenzell ☎ 08502/915252

Sieben Konfirmanden sind
es in diesem Kirchenjahr,
die am Pfingstsonntag 2021
konfirmiert werden wollen.

Von oben im
Uhrzeigersinn:

Antonia
Alysha
Anja
Veronika
André
Paula
Marie.

*"Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen,
woher kommt mir Hilfe?*

*Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.*

So beginnt der 121. Psalm, der zum Lernprogramm der Konfirmanden gehört und den sie beim Ausflug an den Traunsee und der Wanderung in der Kaltenbachwildnis gewissermaßen erleben konnten. Da galt es den Blick aufzuheben in die grandiose Natur - und bisweilen auch zum Himmel, um das Einsetzen des Regens abzuschätzen.

*Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen
und der dich behütet schläft nicht.*

Nein, alles ging gut, wir kamen noch rechtzeitig zum Gemeindebus am Parkplatz zurück, bevor der Himmel seine Schleusen öffnete. Ein runder Tag mit Besuch im Evangelischen Museum in Rutzenmoos am Vormittag und der Wanderung am Nachmittag fand seinen Abschluss im Café bei einer feinen Mehlspeis.



Bilder und Text: Andreas Schmidt

• Wir laden herzlich ein: **Ökumenischer Gottesdienst** anlässlich der **Gebetswoche für die Einheit der Christen**. Am **Freitag, 22.1.21 um 19.00 Uhr** in der katholischen Pfarrkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.



• **Die Gottesdienste am 31. Jänner und am 28. Februar in Schärding** finden nicht in der Kirche am Stein sondern im Pfarrhaus der evang. Gemeinde in der Franz-Xaver-Brunner-Str. 30 statt. Der Gemeindesaal lässt sich nämlich besser heizen und in der Kirche am Stein kann es bitterkalt sein im Winter.

• Den **4. Adventssonntag** gestalten wir wieder auf besonders (volks-) musikalische Weise. Die **Altenzeller Quersaiten** mit Maria Schacherbauer (Zither), Martina Schacherbauer (Gitarre), Angela Kronpass (Hackbrett) und Katrin Kronpass (Querflöte) werden diesem Gottesdienst sein meditatives Gepräge geben. Herzliche Einladung!



Seniorengerechtes Bad - Barrierefrei - Selbständigkeit im Alltag - Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann: - INSTALLATION - FLIESENLEGEN - MALEN		 ANDREAS PETR Passauer Straße 27 94152 Neuhaus/Inn Tel. 08503/313, Fax 08503/590 andreas.petr@t-online.de www.fliesen-petr.de
Die Pflegekassen und das Landratsamt gewähren Zuschüsse bis zu 14.000,- Euro für medizinisch notwendige Umbauten! Wir helfen bei den Behördengängen!		
 Fliesenleger-Fachbetrieb		seit über 45 Jahren mit Meisterbrief

In der derzeitigen Situation sind kurzfristige Änderungen nicht auszuschließen. Kirchenchor und Blaues Kreuz entscheiden von Woche zu Woche, ob ein Treffen stattfindet. Für den Seniorenkreis bitten wir ohnehin um Voranmeldung. Bei allen Veranstaltungen, die stattfinden, gilt: Bitte Mund-Nase-Schutz nicht vergessen!

Seniorenkreis "Die Junggebliebenen"

Im Dezember muss der Seniorenkreis leider entfallen.

Mi 20.01.21 14.00 h „Ein anerkennendes Wort kann heil machen.“ Theresia Hofbauer, die Leiterin vom Referat Seniorenseelsorge, zum Thema: Das rechte Wort zum rechten Zeitpunkt.

Mi 10.02.21 14.00 h Fasching: Lustig trotz Corona

Nur nach Voranmeldung, siehe Seite 13!

Kirchenchor

Jeden Freitag

18.00 h

Im Gemeindehaus

Suchthilfegruppe „Blaues Kreuz“

Jeden Donnerstag

19.00 h

Im Gemeindehaus

Warmer Sommerregen,
kühle Nordseebrise

SCHÄTZ - GÖCKHEIM - GRELLER

S+G

HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA · SCHWIMMBAD

S+G GmbH

Griesbacher Str. 5
94081 Fürstenzell

Tel.: 08502-922800
www.sug-gmbh.net

die planung

Christuskirche Fürstenzell

So	29.11.	9.30 h	1. Advent: Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt), anschl. Kirchencafé
So	6.12.	9.30 h	Gottesdienst (John), Kindergottesdienst
So	13.12.	9.30 h	Gottesdienst (Schmidt)
So	20.12.	9.30 h	Gottesdienst (Schmidt) mit Altenzeller Quersaiten
Do	24.12.	15.00 h	Heiligabend: Familiengottesdienst (Schmidt / Rank)
		17.00 h	Christvesper
		20.00 h	Christvesper
		22.00 h	Christnacht
Sa	26.12.	9.30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)
So	27.12.	9.30 h	Gottesdienst (Schmidt)
Do	31.12.	17.00 h	Andacht mit Beichte und Abendmahl (Schmidt)
So	3.1.	9.30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt), Kindergottesdienst, anschl. Kirchencafé
So	10.1.	9.30 h	Gottesdienst (Schmidt)
So	17.1.	9.30 h	Gottesdienst (John)
Fr	22.1.	19.00 h	Ökumenischer Gottesdienst (Böck / Schmidt)
So	24.1.	9.30 h	Gottesdienst (Schmidt)
So	7.2.	9.30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt), Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé
So	14.2.	9.30 h	Gottesdienst (John)
So	21.2.	9.30 h	Gottesdienst (Schmidt)

Kirche am Stein, Schärding

Fr	25.12.	9.30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)
So	31.1.	9.30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt) Pfarrhaus
So	28.2.	9.30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt) Pfarrhaus

*Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!*





Es wurde getauft:

Peter Garuzzi aus Fürstenzell



Es wurden kirchlich getraut:

Vanessa und Eugen Wilhelm aus Fürstenzell



Es wurde kirchlich bestattet:

Klaus Müller aus Sulzbach, 80 Jahre



**WENN SIE BEI KRANKHEIT
ODER IM ALTER HILFE BRAUCHEN,
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!**



Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL.: 0 85 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 5 77 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de



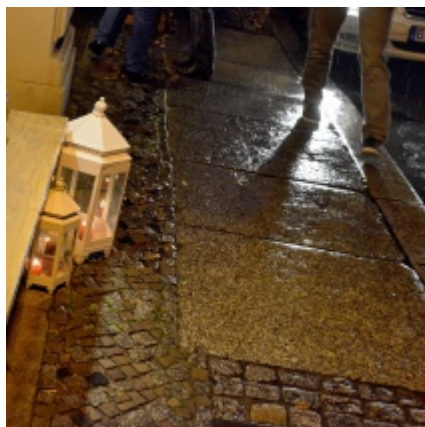
Seit über 60 Jahren in Fürstentzell-
an Ihrer Seite



**Bestattungen
Kapfhammer**

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Sämtliche Behördengänge
- Beratung und Begleitung zur Vorsorge und im Trauerfall
- Traueranzeigen und Drucksachen
- Überführung in In- und Ausland

Telefon: 08502/ 1009
94081 Fürstentzell
www.bestattungen-kapfhammer.de



Liebe Senioren,
ausgerechnet die Adventsfeier muss in diesem Jahr leider entfallen. So kurz nach dem Lockdown trauen wir uns das noch nicht. Wir kommen (hoffentlich) im neuen Jahr wieder zusammen:

Mittwoch, 20.01.21, 14. 00 Uhr

„Ein anerkennendes Wort kann heil machen.“ Theresia Hofbauer, die Leiterin vom Referat Seniorenseelsorge, zum Thema: Das rechte Wort zum rechten Zeitpunkt.

Mittwoch, 10.02.21, 14. 00 Uhr

Fasching: Lustig trotz Corona

Bitte **melden Sie sich an** bei:

Rosemarie Reichenbach, Tel: 08502 - 1390.



Natürlich leben im Alter

Wir bieten

- Stationäre Pflege in allen Pflegestufen
- Kurzzeitpflege (Urlaubs-/Verhinderungspflege)
- Sozialer Mittagstisch
- Wohngruppe, Wohnbereich und Pflegeoase für Menschen mit Demenz

Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert erteilt nähere Auskunft und vereinbart gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen.

AZURIT Seniorenzentrum Abundus · Wieneringstraße 4
94081 Fürstenzell · Tel. 08502 809-0 www.azurit-gruppe.de





Zu den **Kindergottesdiensten**
in der **Christuskirche Fürstenzell**
laden wir euch ganz herzlich ein



Der Kindergottesdienst soll mit dem neuen Kirchenjahr am 1. Advent wieder starten.

06.12.2020 Nikolaus

24.12.2020 Kinderweihnacht

An dieser Stelle haben wir in den letzten Jahren immer zu den Proben für das Krippenspiel eingeladen. Das dürfen wir in diesem Jahr leider nicht. Trotzdem soll es eine schöne Kinderweihnacht geben, wenn möglich unter freiem Himmel, damit mehr Kinder und Erwachsene teilnehmen können als in der Kirche momentan möglich. Es wird alles sehr einfach werden und nicht so lange dauern, damit wir es draußen aushalten. Herzliche Einladung.

- physiotherapeutische Heilbehandlungen
- intensive Entspannung für Körper, Geist und Seele
- Wohlfühlanwendungen in schönem Ambiente

Physiotherapie Wohlfühlen Särke Schroth

www.gesundundvital-schroth.de

PHYSIO
THERAPIE
WOHLFÜHLEN
GESUNDHEIT
ENTSPANNUNG

Marktplatz 13 94081 Fürstenzell Telefon 08502/800-0

Kirchenmusik in Bad Füssing

unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla:

Samstag, 28. November 2020, 19.30 Uhr (bis 20.15 Uhr)

Geistliche Musik zum 1. Advent

Musikalische Andacht

Karin Wisgalla (Flöte und Orgel), Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla (Trompete und Orgel), ein Blechbläserquartett und Pfarrer Norbert Stapfer (Liturg und Lektor)

Freier Eintritt. Spenden erbeten.

Es empfiehlt sich auf der Homepage der Bad Füssinger Kirchengemeinde (www.bad-fuessing-evangelisch.de) zu informieren, ob ein Termin in diesen „unruhigen Zeiten“ wirklich stattfinden kann.

Kirchenmusik in Passau

unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Ralf Franz:

Samstag, 28. November 2020, 17.00 Uhr

Erste Adventsmusik, Antonio Vivaldi. Gloria, Kammermusik und Kammermusikensemble

St. Matthäus, Stadtpfarrkirche

Sonntag, 29. November 2020, 10.00 Uhr

Gottesdienst am ersten Advent mit dem Studentenchor der KSG und ESG, Leitung: DMD Marius Schwemmer, Stadtpfarrkirche

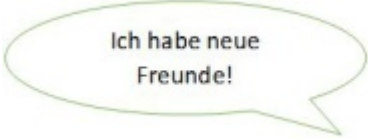
 GKR - GbR Gerhard Gruber Peter Kronpaß Martin Rosenauer	Heizung Sanitär Solar	 Aigner Busreisen Jägerwirth 54 D-94081 Fürstenzell Tel. +49 (0) 85 02 / 231 Fax +49 (0) 85 02 / 36 37 info@aigner-busreisen.de www.aigner-busreisen.de  
Erlenweg 3 94081 Fürstenzell Tel.: 08502-1269 Fax 08502-9177980 email: gkr-1@t-online.de		

ENDLICH WIEDER KINDERGARTEN

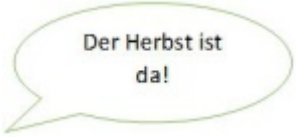
Am 1. September hat das neue Kindergartenjahr angefangen. Nach der besonderen Zeit seit März mit den Corona-Einschränkungen dürfen wir nun wieder einen einigermaßen geregelten Kindergartenalltag erleben.

Viele neue Kinder besuchen nun unseren Kindergarten. Sie durften während der Eingewöhnungszeit mit ihren Bezugspersonen den Kindergarten erkunden und das Kindergartenpersonal kennenlernen. Alle Kinder bleiben nun bereits alleine im Kindergarten und spielen, malen, basteln, schauen sich Bücher an, ... Unsere „alten Hasen“ kümmern sich liebevoll um die neuen Kinder und auch neue Freundschaften wurden bereits geschlossen.

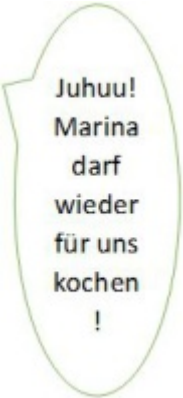
Die Kinder dürfen nun auch wieder im Kinderbistro Brotzeit machen und müssen kein Essen mehr von zuhause mitnehmen. Sie genießen es jetzt wieder, gemeinsam mit ihren Freunden ins Bistro gehen zu dürfen. Große Freude war bei den Kindern sichtbar, als sie erfuhren,



Ich habe neue
Freunde!



Der Herbst ist
da!



Juhuu!
Marina
darf
wieder
für uns
kochen
!

dass unsere Köchin Marina nun auch wieder kochen darf und wir zum Mittagessen ins Restaurant gehen.

In unseren Gruppen liegt der Schwerpunkt momentan auf dem Thema „Der Herbst ist da!“. Es werden Drachen für die Fensterdekoration gebastelt, passende Bilderbücher angeschaut, Fingerspiele und Lieder erlernt und Igel gestaltet. Zudem verbringen wir momentan sehr viel Zeit im Garten. Wir genießen es, in den bunten Blättern zu toben, mit ihnen zu spielen und haben auch schon viele Regenwürmer entdeckt. Einige Gruppen haben auch schon Herbstspaziergänge gemacht. Hier wurden Naturmaterialien, wie Eicheln, Kastanien oder bunte Blätter gesammelt, die im Gruppenraum dann als Dekoration oder Spielmaterial verwendet wurden.

Seit Anfang Oktober arbeiten nun auch wieder einige Praktikanten bei uns. Sie bringen aus den unterschiedlichen Schulen verschiedene Ideen mit. Sie betrachten Bilderbücher mit den Kindern, lernen neue Fingerspiele mit ihnen und nehmen sich Zeit für Bastelangebote und Tischspiele.

Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen war es für uns nicht möglich, einen Elternabend zu organisieren, an dem die Eltern aller Gruppen teilnehmen durften. Aus diesem Grund wurden die

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de

Elternabende gruppenintern organisiert. So bekamen die Eltern einen Einblick, wie der erste Monate in der jeweiligen Gruppe abgelaufen ist und was für die kommende Zeit geplant ist.

Text und Bilder: Chiara Heger

GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI
GUTSMITL

Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstentzell
Tel. 085 02/92 23 97 · Fax 085 02/91 71 16
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum

Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchenweg 18, 94081 Fürstenzell

Pfarrer Andreas Schmidt, **Tel. 08502 - 258**, Fax 08502 - 916178

E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@elkb.de; Internet: www.fuerstenzell-evangelisch.de

Bürozeit: Donnerstags, 9.00 - 12.00 Uhr, Tel. 08502 - 258

Sekretärin: Maria Drozella, 08502 - 915724 (privat)

Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 - 922606

Prädikant: Holger John, 0175-9174777

Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621

Chorleiterin: Elke Wander, 08502 - 3624

Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717

Kindergarten Arche Noah, Bahnhofstraße 19, Fürstenzell

Leiterin: Kerstin Schön, Tel. 08502 - 5184, Fax: 08502 - 916681

E-Mail: kiga.fuerstenzell@elkb.de

Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstenzell bei der VR-Bank Fürstenzell,

IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1.

Redaktion + ViSDP: Pfarrer Andreas Schmidt

Erscheint kostenlos, Auflage 800 Stück. Druck: Gebeßler, Ortenburg

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 4. Februar 2021

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Februar 2021.

**Wir wünschen allen unseren
Leserinnen und Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins
neue Jahr.**

Wohnstift Innblick
Niederpflege - geschäftlich

Unsere Leistungen im Überblick:

> Ambulante Pflege	> Beschützende Pflege	> Tagespflege
> Pflege stationär	> Essen auf Rädern	> Palliativpflege
> Kurzzeitpflege		> Betreutes Wohnen

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen zu Pflege, Kostenübernahme und Antragstellungen.
Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Wohnstift Innblick GmbH
Am Klosterhof 2, 94152 Neuhaus Tel.: 08503 915-0, www.wohnstift-innblick.de



„Ein guter Job, auf den ich stolz bin!“

Eine Zukunft für Joseph, 15 Jahre

„Mehrere Jahre habe ich auf der Straße gelebt und mich durchgeschlagen. Mein Leben war gefährlich, ich hatte kein richtiges Zuhause. Jeder Tag war ein Kampf. Für Taxifahrer habe ich Kunden angelockt und mit ihnen über den Preis verhandelt. Dafür bekam ich eine kleine Vermittlungsgebühr. Ich habe die Grundschule abgeschlossen und die weiterführende Schule noch zwei Jahre lang besucht.

Doch als meine Mutter krank wurde, konnte ich nicht mehr weitermachen. Mein Vater ist verschwunden, keiner weiß, ob er noch lebt. Darum

lebte ich bei meinem Onkel. Doch der konnte sich meinen Schulbesuch nicht mehr leisten. Er ist Bauer und sehr erleichtert, dass ich nun gut untergekommen bin. Jetzt lebe ich mit meinem Ausbilder zusammen, er hilft mir, wo er nur kann. Ich konnte wählen zwischen zwei Ausbildungsprogrammen: Schreiner oder Schweißer. Schweißer kann man immer gebrauchen. Es ist ein guter Job, auf den ich stolz bin. Wir stellen Türen, Tore oder Fenstergitter her. In einigen Monaten bin ich fertig und kann hoffentlich in einer Werkstatt arbeiten. Am liebsten würde ich meinen eigenen Betrieb eröffnen. Doch dazu fehlt mir vermutlich noch Erfahrung. Mein Job ist nicht ganz ungefährlich. Es ist wichtig, dass wir Schutzbrillen tragen und gut aufpassen. Die erfahrenen Jungs sind wie Lehrer für mich, sie zeigen mir Tricks und erklären sehr geduldig. Wir halten zusammen. Mir geht es endlich wieder gut. Dank der Chance, die ich von SIGA bekommen habe, bin ich motiviert und blicke optimistisch in die Zukunft.“

Joseph Kamara (15 Jahre) macht eine Ausbildung zum Schweißer. SIGA, die Organisation, die ihm seine Ausbildung ermöglicht hat, arbeitet in Partnerschaft mit Brot für die Welt daran, auch jungen Erwachsenen eine berufliche Zukunft zu ermöglichen, die wenig Schulbildung haben.

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Ihre Spende können Sie in der braunen Tüte im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben oder auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen:

(IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103)

bei der VR-Bank Fürstenzell

(BIC: GENODEF1PA1),

Kennwort „Brot für die Welt“.